

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Abriss und Neubau Funktionsgebäude am Sportcampus Alsterdorf, Heubergredder 38 in Hamburg –

Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 002-22 BK

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg (GMH), hier die Projektentwicklung, betreut für die Freie Hansestadt Hamburg die Entwicklung sowie den Bau und Betrieb von Sport- und Sonderimmobilien. Die GMH betrachtet Immobilien ganzheitlich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Dabei verfolgt die GMH die Umsetzung der Klimaschutzziele der FHH genauso wie die Anforderungen zur Barrierefreiheit und die besonderen Interessen der Nutzer.

Als Vertreter der FHH beabsichtigt die GMH am Standort Heubergredder 38, 22297 Hamburg den Sportcampus Alsterdorf zu sanieren. Bestandteil hierbei ist: Ersatzneubau des Funktionsgebäudes und Sanierung des Rasenplatzes

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 240 000.00 EUR

II.2) Beschreibung**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Das derzeitige Sportgelände wird durch den SC Sperber betrieben und umfasst mehrere Objekte:

Ein Funktionsgebäude aus den 1960-er Jahren mit ca.160m² BGF, einen Naturrasenplatz mit Zuschauertribüne sowie Tennisplätze, Tennishalle und Verwaltungsgebäude mit Kneipe sowie zum Sportgelände gehörende Parkflächen.

Die FHH verfolgt das Ziel, Sport und Bewegung über alle Bevölkerungsgruppen hinweg zu befördern, indem attraktive Sporträume geschaffen werden, die unterschiedlichen Nutzungen und vielfältigen Bedarfen entsprechen. Um dem wachsenden Bedarf im Stadtgebiet und den Anforderungen an die Barrierefreiheit sowie den Klimaschutzzielen der Stadt Hamburg gerecht zu werden, ist eine Modernisierung der Sportanlage erforderlich.

Dieses Projekt umfasst

- einen Ersatzneubau für das Funktionsgebäude, sowie den Abbruch des bestehenden Gebäudes (inkl. Garage),
- die Umwandlung des Naturrasenplatzes in einen witterungsunabhängigen Kunstrasenplatz,
- die Verlegung und Wiederherstellung zweier Tennisplätze,
- sowie die Herstellung bzw. Sanierung notwendiger Stellplätze.

Hierbei soll das Funktionsgebäude auf Basis der Bedarfsermittlung und unter Berücksichtigung der Projektziele eine neue Grundrissstruktur erhalten, um den jetzigen und den zukünftigen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Dabei muss das Funktionsgebäude auf dem Gelände neuverortet werden, da sich am derzeitigen Standort Einschränkungen ergeben, die den Bau eines hinreichend großen Gebäudes (etwa 600-800m² BGF) ausschließen. Anordnung und Entwurf des Gebäudes sollen dabei die Beziehung der einzelnen Bereiche der Sportanlage untereinander herstellen bzw. unterstützen und die Entstehung eines homogenen Gesamtbildes unterstützen. Das Funktionsgebäude muss barrierefrei im KfW 40 Standard (u.a. PV-Anlage) hergestellt werden.

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) ist Grundstückseigentümerin und wird Eigentümerin der geplanten Neubauten. Es gibt eine gemeinsame Finanzierung zwischen der FHH und Mitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ auf Grundlage eines Zuwendungsbescheides. Die FHH, Bezirksamt Hamburg-Nord, in der Rolle des Bedarfsträgers/Bauherrn und die GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH als Realisierungsträger (Projektmanager). Durch

die Verwendung von Bundesmitteln ergeben sich Rahmenbedingungen die bei der Projektplanung zu berücksichtigen und in allen Projektphasen umzusetzen sind.

Der Naturrasenplatz soll in einen ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz umgewandelt werden, zusätzlich sollen zwei Tennisplätze neu in der Anlage verortet und nach dem Abbruch des alten Funktionsgebäudes wiederhergestellt werden.

Die Fertigstellung des Projektes wird für September 2025 geplant.

Das Projektbudget (KG 200-700) inkl. PS beträgt ca. 5,5 Mio. Euro brutto.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 1-2 Objektplanung gem. § 34 HOAI,
- Leistungsphasen 3-9 Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen;
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen.
- Leistungen als SiGeKo während der Planung der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 2 Baustellenverordnung.
- Leistungen als SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 3 Baustellenverordnung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung – Beispielsweise berechnen der Wirtschaftlichkeit durch Gegenüberstellung der Wechselwirkung zwischen Investitionen und zu erwartenden Betriebskosten (Baunutzungskosten)
- Einbeziehung der Objektplanung Freianlage gem. §§ 38 HOAI in die Gesamtkoordination des Projekts in allen Leistungsphasen
- Baustelleneinrichtungspläne mit Darstellung der wesentlichen Bauphasen als Teil der Leistungsphase 3 (koordiniert inkl. KG 500)
- Durchführen von ggf. erforderlichen baurechtlichen Voranfrage
- Vorlage gewerkeorientierter Auflistung der Kostenberechnung mit Ende Leistungsphase 3 (zusätzlich zur bauteilorientierten Auflistung nach DIN 276)
- Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung
- Aufstellen von Raumbüchern und Fortschreiben in allen Leistungsphasen
- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Erstellen aller erforderlichen brandschutztechnischen Unterlagen (insbesondere Brandschutzkonzept) im Sinne der AHO Nr. 17 „Leistungen für Brandschutz“, Stand Juni 2015

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sollen die ausgewählten Bieter gem. § 76 (2) VgV eine Lösungsskizze erstellen.

Vertreter des Sportvereins SC Sperber und weiterer behördlicher Vertreter werden ggf. neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers in beratender Funktion an den Vergabeverhandlungen teilnehmen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert und Qualität / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Lösungsskizze / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation, Verfügbarkeit und Ausführungszeitraum / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 30

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Leistungsphasen 3-9 Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen;
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen.
- Leistungen als SiGeKo während der Planung der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 2 Baustellenverordnung.
- Leistungen als SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 3 Baustellenverordnung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung – Beispielsweise berechnen der Wirtschaftlichkeit durch Gegenüberstellung der Wechselwirkung zwischen Investitionen und zu erwartenden Betriebskosten (Baunutzungskosten)
- Einbeziehung der Objektplanung Freianlage gem. §§ 38 HOAI in die Gesamtkoordination des Projekts in allen Leistungsphasen
- Baustelleneinrichtungspläne mit Darstellung der wesentlichen Bauphasen als Teil der Leistungsphase 3 (koordiniert inkl. KG 500)
- Durchführen von ggf. erforderlichen baurechtlichen Voranfrage
- Vorlage gewerkeorientierter Auflistung der Kostenberechnung mit Ende Leistungsphase 3 (zusätzlich zur bauteilorientierten Auflistung nach DIN 276)
- Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung
- Aufstellen von Raumbüchern und Fortschreiben in allen Leistungsphasen
- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Erstellen aller erforderlichen brandschutztechnischen Unterlagen (insbesondere Brandschutzkonzept) im Sinne der AHO Nr. 17 „Leistungen für Brandschutz“, Stand Juni 2015

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 048-124919](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Abriss und Neubau Funktionsgebäude am Sportcampus Alsterdorf, Heubergredder 38 in Hamburg – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

25/08/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: bpplan architekten & ingenieure

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20099

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 240 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/08/2022